

ES GIBT PASTORINNEN IM NEUEN TESTAMENT

*Mit Pastor*innen sind je nach Gemeindeform Hirten, Älteste, Aufseher oder Leiter gemeint, meistens im NT als Diener bezeichnet.* Anm. des Übersetzers

Marg Mowczko, 9.5.2021 <https://margmowczko.com/margs-articles/>

Zum x-ten Mal wurde ich gefragt, wo im Neuen Testament steht, dass Frauen Pastorinnen waren. Jemand, den ich als T bezeichne, wollte Informationen. Er sagte, er wolle Beispiele, die „felsenfest“ sind, wo „klipp und klar“ etwas im Klartext steht wie „Susan war eine Predigerin und Lehrerin“. Als Antwort auf T habe ich Punkte und Argumente angeführt, die ich schon oft in Gesprächen und in Artikeln geteilt habe.

Ich hatte nicht vor, meine Antwort als Artikel zu veröffentlichen, aber nachdem ich den Online-Hype um die Ordination von drei Pastorinnen in der Saddleback Church am 6. Mai beobachtet habe, habe ich meine Antwort an T überarbeitet und erweitert und hier veröffentlicht.

PAULUS' DIENSTE-TERMINOLOGIE

Der Apostel Paulus bezeichnet in seinen Briefen niemanden als Pastor oder als Gemeindeältesten oder Aufseher. Seine bevorzugten Bezeichnungen für Mitarbeiter sind (in absteigender Reihenfolge): Mitarbeiter, Bruder/Schwester, diakonos („Diener / Diakon“), apostolos („Apostel / Missionar“) und Arbeiter. Er verwendet diese Begriffe für Männer wie Timotheus und Silas und für Frauen wie Priska, Euodia, Syntyche, Phoebe, Junia, Persis, Apphia usw.

Außerdem verwendet Paulus oft mehrere Begriffe, um einen Dienst zu beschreiben. Er war flexibel in der Terminologie des Dienstes. Er benutzte keine festen Titel, also gab es z.B. keinen Pastor Silas oder Pastor Phoebe.

Wenn wir im Neuen Testament nach Personen suchen, die „Pastor“ genannt werden, werden wir sie nicht finden. Wenn wir jedoch nach Menschen suchen, die als Pastoren in Ortsgemeinden (die meist Hausgemeinden waren) fungierten, dann finden wir sowohl Frauen als auch Männer und auch Paare (z.B., Nympha in Kolossä, die Auserwählte Frau in Kleinasien).

DAS BEISPIEL DER EPHESSISCHEN GEMEINDE

Die neutestamentlichen Gemeinden waren nicht so organisiert und funktionierten nicht so wie die meisten unserer heutigen Gemeinden, und es ist schwierig, ausgewiesene, ordinierte Amtsträger von Ortsgemeinden mit besonderen Titeln zu finden.

Die Gemeinde in Ephesus zum Beispiel hatte Aufseher (episkopoi; möglicherweise Hausherrn, Gastgeber und Leiter von Hausgemeinden),¹ männliche und weibliche Amtsträger (diakonoj; nicht näher bezeichnete Amtsträger), männliche und weibliche

¹ *Episkopoi* wird manchmal mit „Bischöfe“ übersetzt. In diesem frühen Stadium der Kirche können diese ephesischen *episkopoi* jedoch keine Bischöfe gewesen sein, die die Aufsicht über mehrere Gemeinden in einer Stadt oder Gemeinde hatten.

Älteste (presbyteroi; einige Älteste lehrten) und eingeschriebene Witwen (was schnell zu einer Gemeindeordnung wurde).² Aber keiner der Menschen mit diesen Ämtern oder Rollen wird identifiziert oder genannt. **Keiner von ihnen!**

Abgesehen von drei Falschlehrern (1Tim 1,20; 2Tim 1,15) sind die einzigen Personen, die als Diener und Mitglieder mit der Gemeinde in Ephesus in Verbindung gebracht werden, Timotheus, der für eine begrenzte Zeit als Vertreter des Paulus in Ephesus war (vgl. 2Tim 4,13.21), Prisca und Aquila (2Tim 4,19) und das Haus des Onesiphorus (2Tim 1,16; 4,19).³

Prisca ist wohl das deutlichste Beispiel für eine Leiterin oder Pastorin der NT-Gemeinde, das man bekommen kann. Ich vermute, dass einer der Gründe, warum sie von manchen nicht als Gemeindeleiterin anerkannt wird, abgesehen von der Tatsache, dass sie eine Frau ist, darin liegt, dass die Leute nicht verstehen, wie Paulus über Diener und Dienst sprach, und sie verstehen nicht, wie die Gemeinden in der Mitte des ersten Jahrhunderts arbeiteten und sich organisierten.

Priska in Ephesus und später in Rom war genauso ein Diener und Leiter wie Stephanas in Korinth, ja, sie und ihr Mann hatten vielleicht sogar mehr Erfahrung und mehr Einfluss im Dienst als Stephanas und seine Mitdiener.

PREDIGER UND LEHRER

Was ist mit den Begriffen „Prediger“ und „Lehrer“?

Die einzigen Menschen, die im NT „Prediger“ (keryx) genannt werden, sind Paulus und Noah. Das Wort „Prediger“ wird im NT anders verwendet, als es heute von vielen Christen verwendet wird. Dieser Artikel behandelt die Wörter „predigen“, sowohl Substantive als auch Verben im NT. Diese Wörter werden typischerweise im Zusammenhang mit der Verkündigung der Botschaft des Evangeliums an Menschen verwendet, die es noch nicht gehört haben.

Die einzigen Personen, die im Zusammenhang mit der Gemeinde „Lehrer“ (didaskalos) genannt werden, sind Paulus (ein paar Mal) und die genannten Leiter im syrischen Antiochia, die als „Propheten und Lehrer“ bezeichnet werden: Barnabas, Simeon, genannt Niger, Lucius von Kyrene, Manaen und Saulus (wie er damals genannt wurde) (Apg 13,1). In 1Tim 2,7 und in 2Tim 1,11 bezeichnet sich Paulus mit drei Begriffen: Prediger (Herold), Apostel und Lehrer.

Dass Apollos (ein wortgewandter und gebildeter Mann, der in Ephesus lehrte) von Priscilla und Aquila korrigiert wurde und dass dies in Apostelgeschichte 18 positiv vermerkt wurde, sagt uns sicherlich etwas über die Bedeutung des Dienstes dieses Paares.

Paulus verwendet „Lehren“-Verben gelegentlich in seinen Briefen für sich selbst und Timotheus, usw. Und ein „Lehren“-Verb (ebenso wie das Substantiv „Prophet“) wird in Offenbarung 2,20 für Isebel von Thyatira verwendet. Ihr Beispiel zeigt, dass Frauen Gemeindeleiterinnen waren. Allerdings ist sie ein Beispiel für einen schlechten Leiter und eine irrende Lehrerin. (Ihr wurde Zeit gegeben, ihre Unmoral zu bereuen.)

Es ist wichtig zu beachten, dass Paulus in seinen allgemeinen Anweisungen über den Dienst nie sagt, dass der Dienst des Lehrers/der Lehre oder des Pastors für Frauen tabu ist. Siehe Römer 12,6-8, 1. Korinther 12,28 und Epheser 4,11. Und in 1. Korinther 14,26 und Kolosser 3,16 ermutigt Paulus zur Teilnahme am Dienst, einschließlich des Vortragens einer Lehre.

² Diese Ämter werden in 1. Timotheus 3 und 5 erwähnt.

³ Paulus erwähnt auch, dass er Tychikus nach Ephesus schickt (Eph. 6:21; 2Tim. 4:12).

TERMINOLOGIE UND AUTORITÄT

T wollte eine klare Aussage wie „Susan war eine Predigerin und Lehrerin“. In der Tat haben wir eine klare Aussage von Paulus über eine weibliche Dienerin. Unter anderem sagt er, dass Phöbe „diakonos der Gemeinde in Kenchreä“ war (Röm. 16,1-2). Im Gegensatz zu dem, was einige Kritiker über das Wort diakonos sagen, benutzte Paulus das Wort typischerweise für christliche Diener, einschließlich seiner selbst: Phöbe war Dienerin der Gemeinde in Kenchreä.⁴

Das Problem ist nicht, dass es keine Frauen im NT gibt, die als Pastoren dienten, es gibt sie. Das Problem für einige ist, dass Paulus, die anderen Briefschreiber und der Autor der Apostelgeschichte eine andere Terminologie für Pastoren verwenden als die, mit der die meisten von uns vertraut sind. Und manchmal verwenden diese Autoren **keinen** Begriff für jemanden, der eindeutig ein Diener ist (z.B. Stephanus in Apg. 6,1 und Stephanas in 1. Kor. 16,15-18).

Außerdem hängen viele Christen an der Vorstellung fest, dass Frauen keine Gemeindeleiterinnen sein können, weil sie eine falsche Vorstellung von Autorität haben. **Die Autorität zum Dienst ist jedoch keine Autorität über Mitgläubige, sondern eine Ermächtigung und Begabung von Gott, in einem bestimmten Dienst zu wirken.** Bei echtem christlichem Dienst geht es nicht darum, Autorität über Menschen auszuüben, sondern darum, ihnen demütig zu dienen.

ABSCHLIESSENDE GEDANKEN

Die Gemeinde in Jerusalem scheint von Männern geleitet worden zu sein, und auch die Gemeinde im syrischen Antiochia. Einige mögen sich also dafür entscheiden, diesem „Modell“ zu folgen. Aber wenn wir uns von Syrien aus nach Norden und Westen bewegen, tauchen die Namen von mehr und mehr weiblichen Dienern auf, besonders in Versen über Gemeinden in mazedonischen und römischen Städten. Ich habe keinen Zweifel daran, dass Phoebe, Prisca, Nympha und Frauen wie sie einflussreiche Leiterinnen in ihren Gemeinden waren.

In einem Abschnitt, Römer 16,1-16, erwähnt Paulus zehn Frauen, von denen er sieben in irgendeiner Weise als Dienerinnen beschreibt: Phoebe, Prisca, Maria, Junia, Tryphena, Tryphosa und Persis. Diese Frauen wurden nicht Pastoren genannt, so wie auch kein Mann im NT als Pastor einer Gemeinde bezeichnet wird, aber zumindest einige von ihnen und andere Frauen des NT fungierten als Pastoren; sie waren für das geistliche und körperliche Wohlergehen der Mitglieder in ihren Gemeinden verantwortlich. **Es gibt deshalb eine biblische Begründung für Männer und Frauen als Gemeindeleiter und Pastoren.**

Übersetzt von Hans-Jörg Ronsdorf mit freundlicher Genehmigung von Marg Mowczko, 12.5.2021

⁴ Paulus war konsequent darin, wie er das Wort **diakonos** verwendete. Er benutzte das Wort typischerweise für einen Beauftragten mit einem geistlichen Auftrag. Zu diesen **diakonoī** gehören Paulus selbst (Röm. 15,25; 1. Kor. 3,5; Eph. 3,7; Kol. 1,23 usw.), Timotheus (1. Tim. 4,6), Epaphras (Kol. 1,7), Tychikus (Eph. 6,21-22; Kol. 4,7-9), Apollos (1. Kor. 3,5), Phöbe (Röm. 16,1) und sogar Jesus Christus (Röm. 15,8). Der **diakonos** in Römer 13,4 ist, obwohl er kein christlicher Geistlicher ist, auch ein Beauftragter Gottes mit einer göttlichen Mission. Beachten Sie Paulus' Beschreibung falscher Apostel als Handlanger (**diakonoī**) des Satans mit einem teuflischen Auftrag (2. Korinther 11,13-15). Und in Galater 2,17 stellt Paulus die rhetorische Frage, ob Jesus ein **diakonos**, also ein Beauftragter, der Sünde ist. Dies sind alle Vorkommen von **diakonos** in den Briefen des Paulus. **Nicht ein einziges Mal verwendet er das Wort für einfache oder gewöhnliche Diener (im Sinne von Handlanger).**